



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

SALZBURG

Sehr geehrte Pädagogin, sehr geehrter Pädagoge,

wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Klasse oder Schüler/innengruppe Interesse am **Workshop „Psychische Erste Hilfe des ÖJRK“** haben. Ihre Schule bekommt von uns demnächst die Information, welche/r Referent/in an die Schule kommen wird.

Vorbereitungen:

Ein telefonisches Vorgespräch mit der/dem Referent/in und der/dem Pädagog/in welche/r den Workshop anfordert, ist im Vorfeld notwendig, um den Ablauf sowie mögliche Themen des Workshops abzusprechen. (Unsere Referent/innen unterliegen hier selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich der im Vorfeld besprochenen Informationen.)

Es gibt ein vorgefertigtes Curriculum für unsere Workshops, jedoch besteht die Möglichkeit, gewünschte Themen der/des Pädagog/in oder der Klasse miteinzubinden.

(Es werden auch die Beratungs- und Vertrauenslehrer/innen im Vorfeld abgefragt, um dies den Schüler/innen mitzuteilen)

Voraussetzung:

Während des Workshops MUSS durchgängig ein/e Pädagog/in verpflichtend anwesend sein. Wünschenswert wäre, wenn ein/e Beratungs- bzw. Vertrauenslehrer/in oder eine Lehrkraft, welcher die Schüler/innen Vertrauen schenken, dies begleitet oder zusätzlich anwesend ist.

Dauer des Workshops:

5 UE (4 UE Workshop, 1 UE Freiarbeit)

Es besteht das Angebot einer UE Freiarbeit für die Schüler/innen, bei der sowohl Referent/in und Pädagog/in anwesend sind. Dies soll Schüler/innen die Möglichkeit bieten mit Fragen oder Anliegen zur/zum Referent/in und zur/zum Pädagog/in zu kommen

- ➔ (Wichtig: Die Möglichkeit für individuelle Fragen oder Anliegen darf unser/e Referent/in keinesfalls alleine anbieten – dieses Angebot darf nur gemeinsam mit einer/einem Pädagog/in (am besten Vertrauenslehrer/in) des Schulstandortes gemacht werden.)

Rahmenbedingungen

- Angebot richtet sich an die Sekundarstufe 2
- Unsere Workshops sind rein präventiv!
➔ nicht für Akutsituationen bzw. nach einem Anlassfall
- Kostenfrei, gefördert durch das Land Salzburg
- Raum mit angenehmer Atmosphäre wäre von Vorteil

Nachbereitung:

- Verpflichtendes Feedbackformular, auszufüllen durch die/den anwesenden Pädagog/in, innerhalb von 14 Tagen nach dem Workshop
- Freiwilliges Feedback durch die Schüler/innen erwünscht